



## Aktuelle Informationen zu LOGINEO NRW

Düsseldorf, 23.10.2017: Die Auslieferung von LOGINEO NRW kann aufgrund bestehender technischer Mängel nicht wie geplant nach den Herbstferien erfolgen. Derzeit liegt keine fehlerfreie Version in der erforderlichen Qualität vor. Die von der Medienberatung NRW als Auftraggeber vorgegebenen Anforderungen erfüllt LOGINEO NRW derzeit nicht. Der mit der Programmierung beauftragte IT-Dienstleister, das Kommunale Rechenzentrum Niederrhein (KRZN), ist aufgefordert die vertraglich vereinbarten Anforderungen umzusetzen und die bestehenden Mängel zu beheben. Diese Mängel sind aus Sicht der Medienberatung NRW so bedeutsam, dass eine Abnahme des Produkts nicht vorgenommen werden konnte.

Im Wesentlichen handelt es sich um Probleme bei der Anpassung und Integration verschiedener Open Source Produkte in LOGINEO NRW, die unerlässlich und aufgrund der hohen datenschutzrechtlichen Sicherheitsanforderungen notwendig sind. Außerdem bestehen Fehler beim Schnittstellenmanagement, die bisher nicht beseitigt werden konnten. Die Medienberatung wird nur ein Produkt abnehmen und den Schulen ausliefern, das fehlerfrei funktioniert und alle Erfordernisse der Beteiligten sicher erfüllen kann. Für die Medienberatung NRW gelten die Grundsätze: Sorgfalt vor Schnelligkeit und Entlastung vor Belastung.

### Hintergrundinformationen zu LOGINEO NRW:

LOGINEO NRW soll Funktionalitäten bieten, die die Kommunikation und das Arbeiten in Schulen in einer digitalisierten Welt erleichtern und den Weg für den Einsatz digitaler Lernmittel aufzeigen.

LOGINEO NRW ist ein Gemeinschaftsprojekt der Medienberatung NRW im Auftrag des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen. LOGINEO NRW bietet eine Arbeitsplattform zur schulischen Kommunikation, Organisation und Dateiverwaltung sowie den Zugang zu digitalen Schulbüchern und weiteren Lernmitteln. Es handelt sich um eine Basis-IT-Infrastruktur, die im Endausbau allen knapp 6000 Schulen in NRW mit ihren rund 2,5 Mio. Schülerinnen und Schülern und den rund 160.000 Lehrkräften eine geschützte virtuelle Arbeitsumgebung in der digitalen Welt ermöglichen wird.





Die Entwicklung von LOGINEO NRW wurde im Jahr 2015 begonnen. Das Produkt sollte ursprünglich bereits im Jahre 2016 den Schulen angeboten werden. Dieser Termin wurde aufgrund von erforderlichen Abstimmungen mit den Personalvertretungen der Lehrerschaft dann auf den Beginn des Schuljahrs 2017/2018 gelegt.

Für die Bereitstellung, den Betrieb und Support der für NRW angepassten Software LOGINEO NRW wurde eine Kostenerstattung durch das Ministerium für Schule und Bildung für einen Zeitraum von drei Jahren in Höhe von 3.237.390,00 Euro vereinbart.

Weitere Informationen finden Sie auf [www.logineo.de](http://www.logineo.de)

Kontakt: Georg Weber  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel: 0211 /27404-2131  
Georg.Weber@lvr.de